

# Kunst – ist frei gemauert...

Konzept für eine Publikation über die Freimaurerlogen in Bremen  
am besonderen Beispiel der St. Johannisloge zum Oelzweig von 1788



## Die St. Johannis Freimaurer-Loge zum Oelzweig von 1788 ist die älteste erhaltene Loge in Bremen.

Die Geschichte dieser Loge wurde in den vergangenen 237 Jahren noch nicht geschrieben, obwohl bedeutendste Männer der Freien Hansestadt Bremen an diesem Ort als Freimaurer gewirkt und die Geschicke der Stadt maßgeblich geprägt haben.

Für die Öffentlichkeit war dieses Wirken verborgen. Auch die humanistisch geprägten Werte und Ziele der Freimaurer sind weitgehend verborgen und von Vorurteilen und Spekulationen überdeckt.

Mit der Methode der „Ästhetischen Feldforschung“ nähere ich mich dem Thema „Freimaurer“ an, um dieses Phänomen zu erforschen. Ich erkunde fotografisch die Geheimnisse des Logenhauses, entdecke die wechselhafte Geschichte im Verlauf der Jahrhunderte, gebe Einblicke in benutzte Werkzeuge, überlieferte Rituale und in die Philosophie von Nähe und Geheimnis der Zusammenkünfte.

Mein Blick ist nicht verstellt, weil ich nicht Teil der Gemeinschaft bin. Mein Blick ist vielmehr klar, offen, neugierig und durchaus auch kritisch. Das Ziel meiner Forschung liegt darin, Emotionen und Erkenntnisse zu gewinnen, um besser verstehen zu können, worin der „Spirit“ der Freimaurer liegt und welche Bedeutung er entwickeln kann.

Das Buch an dem ich arbeite vermittelt nicht nur exklusive Informationen sondern zeigt auch Wege der Transformation und Kompression einer „Kunst“, die „frei gemauert“ ist. Vor diesem Hintergrund sieht sich die Publikation als ein kreativer Beitrag zur Heimatforschung in Bremen.

Ästhetische Feldforschung - Michael Weisser - MikeWeisser@yahoo.de - Bremen - www.rice.de